

Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderats vom 9. Juli 2026

Beschluss

0	Führung	2026-152
0.5	Operative Führung	
0.5.3	Organisationsentwicklung	
	Arbeitsplatzanalyse Gemeindehaus - Erteilung Projektauftrag - nicht budgetierte Ausgabe von CHF 30'000.00 - Genehmigung	

Ausgangslage

Die Gemeinde Rüti wächst: Mehr Einwohnerinnen und Einwohner, komplexere Aufgaben und steigende Anforderungen an die Verwaltung haben dazu geführt, dass der Stellenplan in den letzten Jahren laufend angepasst werden musste. Mit dem Zusammenschluss des Betreibungskreises Rüti mit den Gemeinden Wald und Fischenthal kamen zusätzliche Aufgaben und Mitarbeitende dazu. Das alles hat Konsequenzen für die Infrastruktur: Der Platzbedarf ist gestiegen, und die bestehenden Räumlichkeiten stossen an ihre Grenzen.

Das Projekt «Grüezi Desk» (Gemeinderatsbeschluss Nr. 2025-19 vom 25. Februar 2025) hatte unter anderem das Ziel, die Schalteraktivitäten auf einer Ebene zu bündeln und gleichzeitig die Sicherheit der Mitarbeitenden zu stärken sowie eine Optimierung der Arbeitsplätze anzustossen. Die umfassende Projektstudie zeigte jedoch: Die ganzheitliche Lösungsvariante ist zwar sinnvoll, das Kosten-Nutzen-Verhältnis - vor allem getrieben durch den erheblichen baulichen Anpassungsbedarf - aber nicht vertretbar. Das Projekt wurde deshalb nicht in seiner ursprünglichen Form weitergeführt.

Aus der Studie liessen sich dennoch zwei konkrete Massnahmen ableiten: Erstens wurden Bereiche mit hoher physischer Kundenfrequenz - konkret das Betreibungs- und Gemeindeammannamt - im Erd- und Sockelgeschoss eingerichtet. Die Schulverwaltung und das Betreibungsamt tauschten dabei ihre Räumlichkeiten. Mit gezielten baulichen Anpassungen im Sockelgeschoss konnte die Situation weiter optimiert werden. Diese Massnahmen sind damit abgeschlossen.

Zweitens wurde definiert, eine Arbeitsplatzanalyse zu erstellen, mit dem Ziel, eine fundierte Grundlage für den künftigen Umgang mit der Arbeitsplatzinfrastruktur zu schaffen. Diesen Auftrag gilt es nun umzusetzen.

Arbeitsplatzanalyse - Zweck, Auftrag und Vorgehen

Die Arbeitsplatzanalyse hat zum Ziel, eine belastbare Entscheidungsgrundlage für die künftige Gestaltung der Arbeitsplatzinfrastruktur im Gemeindehaus zu schaffen. In einem ersten Schritt wird eine umfassende Bestandsaufnahme der vorhandenen Flächen, Arbeitsplätze und Raumnutzungen in der gesamten Verwaltung erstellt. Darauf aufbauend werden drei Varianten mit konkreten Handlungsempfehlungen erarbeitet, die als Entscheidungsgrundlage für weitere Schritte dienen.

Die drei Varianten sollen unterschiedliche Stossrichtungen abbilden, von einer gezielten Optimierung im Bestand bis hin zu einer weitergehenden, zukunftsorientierten Lösung. So werden die verschiedenen Optionen klar aufgezeigt und das weitere Vorgehen kann festgelegt werden. In einer Variante soll zudem die Liegenschaft Breitenhofstrasse 26 mit einbezogen werden als mögliche Erweiterung des Raumbedarfs.

Bewusst nicht in die Handlungsempfehlungen einfließen wird ein neues Schalterkonzept. Dieses wurde im Rahmen des Projekts «Grüezi Desk» in der umfassenden Form geprüft und nicht weiterverfolgt.

Bis Ende 2026 soll eine Layoutstudie mit den drei Varianten und den entsprechenden Handlungsempfehlungen ausgearbeitet werden. Diese bildet dann die Grundlage für allfällige weitere Schritte.

Arbeitsgruppe Arbeitsplatzanalyse

Die erste Phase sieht vor, mit bestehenden Unterlagen und Informationen zu arbeiten - einerseits aus den Datenerhebungen des Projekts «Grüezi Desk», andererseits aus vorhandenen Grundrissplänen, Raumbelagungen und aktuellen Stellenplänen. Die Arbeitsgruppe wird deshalb bewusst klein gehalten.

Es sind folgende Personen vorgesehen:

- Tanja Hindermann, Leitung Abteilung Präsidiales
- Sven Hegi, Leitung Abteilung Bau
- Martin Hess, Leitung Abteilung Finanzen

Das Projekt wird durch die externe Beratungsfirma «Days with us» begleitet, die bereits das Projekt «Grüezi Desk» unterstützt hat und auf die Gestaltung moderner Arbeitswelten spezialisiert ist. Damit fließen sowohl die Erkenntnisse aus dem Vorprojekt als auch das Fachwissen zu zeitgemässen Arbeitsplatzkonzepten direkt in die Analyse ein.

Bezug zur Strategie «Rüti leben Rüti gestalten»

Der Beschluss verfolgt die Dimension Begleiten mit dem Leitsatz «Die Gemeinde Rüti hat eine moderne Verwaltung und ist eine attraktive Arbeitgeberin» aus der Strategie «Rüti leben Rüti gestalten».

Relevanz zur Erreichung der Klimaziele

Keine Relevanz.

Finanzielle Auswirkungen

Ausgaben

Zusammenstellung der neuen Ausgaben inkl. MWST zulasten der Erfolgsrechnung:

Bezeichnung	Betrag CHF
Arbeitsplatzanalyse	30'000.00
Total	30'000.00

Die Kosten basieren auf einer Kostenschätzung.

Budget / Finanz- und Aufgabenplan

Die Ausgaben von CHF 30'000.00 sind im Budget 2026 nicht eingestellt.

Die Ausgaben sind nicht im Finanz- und Aufgabenplan 2026–2029 berücksichtigt.

Die Ausgaben werden der Erfolgsrechnung im Konto 10111.3130.02 belastet.

Submission

Die Submission erfolgt nach dem Freihändigen Verfahren.

Beschlussveröffentlichung

Der Beschluss ist per sofort öffentlich.

Kommunikation, Publikation

Der Beschluss wird auf der Website veröffentlicht.

Rechtliche Grundlagen und Zuständigkeit

Es handelt sich um eine neue Ausgabe von CHF 30'000.00. Die Ausgabe ist nicht budgetiert. Sie wird dem Plafonds von Art. 29 Abs. 2 Ziff. 3a. gemäss der Gemeindeordnung vom 19. Mai 2019 belastet. Bis heute wurden zu Lasten des Plafonds 70'000.00 gesprochen.

Beschluss

1. Für eine Arbeitsplatzanalyse wird eine nicht budgetierte einmalige neue Ausgabe von CHF 30'000.00 zu Lasten des Kontos 10111.3120.02 der Erfolgsrechnung genehmigt.
2. Die Arbeitsgruppe wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit «Days with us» eine Studie mit drei Varianten als Entscheidungsgrundlage bis Ende 2026 zu erarbeiten. Die weiteren Massnahmen werden aus diesen Ergebnissen abgeleitet.

3. Die Ausgaben von CHF 30'000.00 gehen zu Lasten des Plafonds für neue nichtbudgetierte Ausgaben gemäss Art. 29 Abs. 2 Ziff. 3a. der Gemeindeordnung vom 19. Mai 2019. Bis heute wurde hiervon CHF 70'000.00 gesprochen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Leitung Abteilung Präsidiales
 - Leitung Abteilung Bau
 - Leitung Abteilung Finanzen
 - Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (zur Kenntnisnahme)
 - Internet «Arbeitsplatzanalyse Gemeindehaus - Erteilung Projektauftrag - nicht budgetierte Ausgabe von CHF 30'000.00 - Genehmigung»
 - Archiv

Versand: 20. Juli 2026

Gemeinderat Rüti



Thomas Ziltener
Gemeindeschreiber